

„Wir brauchen Macher, damit der Laden läuft“

Alle Handball-Nachwuchsteams der TG Trossingen bilden künftig Spielgemeinschaft mit Schura

Eine recht kleine Schar der großen aktuell 1240 Mitglieder zählenden und auf Zuwachskurs fahrenden TG-Trossingen-Familie war zur Jahreshauptversammlung in die Cafeteria gekommen.

Trossingen. In seinem Jahresrückblick 2008 streifte der 1. Vorsitzende Hermann-Josef Dahmen die größten Veranstaltungen der TG Trossingen, vom Kinderturn-Cup über das Beachvolleyball-Turnier, das große Gau-Kinder-Turnfest mit etwa 700 Kindern bis hin zur traditionellen TG-Nikolausfeier in der Fritz-Kiehn-Halle. „Nach all den Anstrengungen für diese Veranstaltungen hat der Vorstand den Helfern und Machern eine wohlverdiente Ruhepause versprochen“, betonte Dahmen. „Deshalb haben wir im Jahr 2009 keine Großveranstaltungen, um Kraft und Motivation zu tanken, damit wir im kommenden Jahr wieder zuschlagen können“, betonte der Vorsitzende. Im Ausblick für 2010 nannte Dahmen die Ausrichtung des KITU-Cup und das Gau-Kinder-Turnfest. „Wir alle sind die TG – aber wir brauchen die Macher, damit der Laden auch läuft.“

Die TG Trossingen sei gelebte Demokratie, war von der stellvertretenden Vorsitzenden Annette Lang zu erfahren. Für Lang ist die Abteilung Leichtathletik das Entwicklungsministerium: 45 Athleten hatten 2008 das Laufabzeichen abgelegt, 58 Mehrkampfnadeln wurden erworben, 53 Sportabzeichen abgelegt und 31 mal sind Leichtathleten der TG Trossingen in der Bestenliste des WLV vertreten. Das Handwerksministerium – also die Abteilung Handball – setze auf Handarbeit mit dem Ball, habe Höhen und Tiefen durchgestanden, das Happy-End sei der Klassenerhalt gewesen.

Auch um den Nachwuchs brauche man sich keine Sorgen zu machen. Derzeit sind zehn Mannschaften gemeldet. Allerdings werde man in der kommenden Saison mit allen Jugendmannschaften eine Spielge-



Eine große Anzahl an Verbands- und Sportlerehrungen standen bei der Jahreshauptversammlung der TG Trossingen auf der Tagesordnung.
Foto: Ingrid Kohler

meinschaft mit der TG Schura eingehen.

Die Abteilung Fechten sei auf der Suche nach jüngeren Trainern, damit es langfristig mit dem Fechtensport so positiv weitergehe. Die Volleyballer hätten mit ihrem Beach-Turnier in der Hauptstraße neue Räume erschlossen, und bei der Abteilung Tennis Sorge Ernst Steidle mit seinem eingespielten Helferstab für die nötige Ordnung. Die Abteilung Turnen hat derzeit einen Mitgliederstand von 655, war von Andreas Fehrenbach zu erfahren, der gemeinsam mit Ulla Volz die Abteilung leitet. „Von zwei bis 81 Jahre alt sind die Turner in den vielen verschiedenen Gruppen“, sagte Fehrenbach.

Nach dem detaillierten Kassenbericht, der einen positiven Geschäfts-

verlauf in 2008 aufzeigte, vorgetragen von Geschäftsführer und Kassier Robert Schuster, wurde dem Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, gestellt von Ehrenpräsident Georg Quandt, einstimmig entsprochen. Wiedergewählt wurden die erste stellvertretende Vorsitzende Annette Lang und der zweite stellvertretende Vorsitzende Armin Messner.

Zahlreiche TG-Sportler wurden geehrt: Abteilung Leichtathletik: Franziska Hohner (1. Platz Württembergische Bestenliste 3-Kampf); Benjamin Welte (dritter Platz Württembergische Bestenliste Hammerwurf). Run+Bike Ausdauersport: Richard Manuel, Heidi Rißler, Klaus Neipp und Karl Schlenker (Walddlaufmeister Region Süd). Kreisvorsitzender Christoph Koch nahm die WLV-Ehrungen

vor: Die silberne Ehrennadel des Deutschen Leichtathletik-Verbandes ging an Helga Koch und die silberne Ehrennadel des Württembergischen Leichtathletik-Verbandes an Gertrud Welte.

Harald Grathwohl als Vertreter des Handballverbandes Baden-Württemberg ehrte Max Bertsche mit der HVW-Ehrennadel in Gold sowie Diethelm Fritz und Jürgen Zirngibl mit der HVW-Ehrennadel in Silber. Die weibliche Handball-A-Jugend mit Trainerin Viola Pötsch wurde seitens der TG als Bezirksmeister ihrer Klasse geehrt. Sportkreisvorsitzende Margarete Lehmann überreichte die WLSB-Ehrennadel in Silber an Robert Schuster und Adolf Engesser; Egon Messner und Bernd Holfeld erhielten die Ehrennadel in Bronze. iko